



# Sammlung Theaterzettel

**Aida**

**Lederer, Felix**

**1910-10-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 2. Oktober 1910.

7. Vorstellung im Abonnement C.

# AIDA

Grosse Oper in 4 Akten von **G. Verdi**. Text von Antonio Ghislanzoni.

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Regie: Eugen Gebrath. — Dirigent: Felix Lederer

### Personen:

Der König . . . . .	Artur Pacyna
Amneris, seine Tochter . . . . .	Betty Kofler
Aida, äthiopische Sklavin . . . . .	Betty Schubert
Rhadamés, Feldherr . . . . .	Fritz Vogelstrom
Ramphis, Oberpriester . . . . .	Wilhelm Fentel
Amonasro, König von Aethiopien, Aida's Vater . . . . .	Hans Bahling
Ein Bote . . . . .	Fritz Müller
Eine Priesterin . . . . .	Jane Freund

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Tänze sind arrangiert von Aennie Häns.

Im ersten Akt: Tanz der Priesterinnen.

Im zweiten Akt: Tanz der Mohren-Knaben.

Verwandlung: Tanz der Sklavinnen, ausgeführt von Aennie Häns, Marie Zimmermann und dem Ballettpersonal.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr

**Anfang 6 Uhr.**

Ende nach 9 Uhr

Krank: Hans Copony.

### Hohe Preise:

Numerierte Plätze.		Nichtnumerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 9.— per Platz	Logen III. Rang 2. Reihe . . . . .	2.50 per Platz (einschl. Prosceniumsloge.)
3. und 4. Reihe . . . . .	7.— „ „	Sperrsitze im Parkett . . . . .	Mk. 5.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	4.50 „ „	Galerieloge . . . . .	1.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50 „ „	Galerie . . . . .	— .70 „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	3.— „ „		
Parterreloge 1. „ . . . . .	7.— „ „		
Parterreloge 2. „ . . . . .	6.— „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
Logen II. Rang 2. Reihe . . . . .	4.— „ „	Parterre . . . . .	2.50 „ „

**Der Vorverkauf** der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) nach dem Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 30 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kramer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 30 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusiklenbandlung, Heidelberg;

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

# Der Hüttenbesitzer